Inhalt

Vor	wort				
1	Einfi	ührung in die Betreuung von Kindern mit Autismus	1		
	1.1	Was bedeutet Betreuung?	1		
	1.2	Welche Personengruppen sind an der Betreuung beteiligt?	1		
	1.3	Welche Elterntypen bezogen auf die Einstellung zum Kind			
		mit Autismus gibt es?	1		
2	Außensicht auf Geschwister behinderter Kinder				
	2.1	Situation von Geschwisterkindern aus der Sicht von			
		Pädagogen und Psychologen	2		
	2.2	Situation von Geschwisterkindern aus der Sicht anderer			
		Personengruppen	2		
	2.3	Mögliche Auffälligkeiten von Geschwisterkindern	2		
3	Fami	iliäre Sicht auf Geschwister von Kindern mit Autismus	2		
	3.1	Jüngere Geschwister	2		
	3.2	Ältere Geschwister	3		
	3.3	Altersmäßig gemischte Geschwister	3		
	3.4	Stiefgeschwister	3		
4	Maßnahmen zum Verhindern von eskalierenden Situationen				
	4.1	Weglauftendenzen	3		
	4.2	Umgang mit Öffentlichkeit	3		
		4.2.1 Äußere Öffentlichkeit	3		
		Episodische Öffentlichkeit	3		
		Veranstaltete Präsenzöffentlichkeit	2		
		4.2.2 Innere Öffentlichkeit	2		
		Eindringende Öffentlichkeit	2		
		4.2.3 Digitale Öffentlichkeit	_		
	4.3	Mobbing durch die Großeltern	4		
	4.4	Nachahmen von autistischen Verhaltensweisen	4		
	4.5		5		
	4.3	Aufklärung der Geschwister über Autismus			
		4.5.1 Geschwister im Kindergarten- und frühen			
		Grundschulalter			
		4.5.2 Geschwister im mittleren Schulalter	(
		4.5.3 Geschwister im Teenager-Alter	7		

	4.6	Emotionale Stärkung der Geschwisterkinder	72			
		4.6.1 Umgang mit Gefühlen	76			
		4.6.2 Logische und unlogische Lügen	86			
		4.6.3 Therapeutische Materialien	88			
		4.6.4 Gemeinsames Spielen	89			
	4.7	Familiärer Nachteilsausgleich für Geschwisterkinder	90			
		4.7.1 Geschwister verschiedenen Alters	91			
		4.7.2 Jüngere Geschwister	102			
		4.7.3 Ältere Geschwister	106			
5	Autis	tische Besonderheiten im Kontext der Geschwister	110			
	5.1	Schlafprobleme	110			
	5.2	Streben nach Gleicherhaltung der Umwelt	115			
	5.3	Repetitive Handlungen und Interessen	118			
		5.3.1 Stereotypien	119			
		5.3.2 Rituale	120			
		5.3.3 Spezialinteressen	121			
	5.4	Sensorische Wahrnehmungsprobleme	122			
	5.5	Körperwahrnehmung und Schmerzempfinden	131			
	5.6	Detailwahrnehmung	136			
	5.7	Kommunikationsprobleme	138			
		5.7.1 Sprache	139			
		5.7.2 Visuelles Denken	144			
		5.7.3 Mimik	146			
		5.7.4 Körpersprache	148			
	5.8	Theory of Mind und Umgang mit Emotionen	150			
	5.9	Zeitgefühl und Handlungsplanung	159			
	5.10	Motorische Schwierigkeiten	163			
5	Überi	tragung von Geschwisterstrategien in den außerhäuslichen				
	Bereich					
	6.1	Streben nach Gleicherhaltung der Umwelt	168			
	6.2	Umgang mit repetitiven Handlungen	170			
	6.3	Umgang mit Wahrnehmungsproblemen	171			
	6.4	Gezielter Einsatz der ausgeprägten Detailwahrnehmung	173			
	6.5	Verhalten bei Kommunikationsproblemen	174			
7	Schlussbemerkung und Ausblick					
	7.1	Was fehlt?	176			
	7.2	Notwendigkeiten, Lösungen, Ziele	179			

Anhang

Materialien für die Arbeit mit Geschwisterkindern			
Literatur	187		
Stichwortverzeichnis	191		